

Kennung	Betreuer	Bachelor (BA) / Master (MA)	Arbeitstitel	Thema und Fragestellung	Anforderungen
Experiment Resilienz 1/ Experiment Resilienz 2	Philipp R. Stirnberg	BA/ MA	Erforschung von sozio-digitaler Teamresilienz im Laborexperiment	In der Zusammenarbeit mit digitalen Agenten (künstliche Intelligenz) stellen Probanden die Koordination von Einsatzkräften und -fahrzeugen sowie die Kommunikation zwischen Einsatzkräften in der Simulationsplattform „Fire, Crime, Injury“ sicher.	Sie haben Lust sich in die Funktionen der Simulationsplattform einzuarbeiten sowie die Rolle eines Versuchsleiters einzunehmen.
Tagebuchstudie Resilienz	Philipp R. Stirnberg	MA	Erforschung von Teamresilienz in Hochzuverlässigkeitsorganisation im Feld	Probanden aus Berufsgruppen, die häufig Belastungssituationen ausgesetzt sind, werden rekrutiert, um dessen Teamresilienzzustände im Längsschnitt zu erforschen.	Sie haben die Möglichkeit eine Berufsgruppe zu rekrutieren, die häufig Belastungssituationen ausgesetzt ist (Pflegekräfte, Feuerwehr etc.).
Vignettenstudie Resilienz	Philipp R. Stirnberg	BA/MA	Erforschung von Teamresilienz durch experimentelle Vignetten	Durch realitätsnahe Situationsbeschreibungen werden Probanden in die Lage von belastenden Teamerlebnissen versetzt.	Sie können sich gut in Teams hineinversetzen, um realitätsnahe Belastungssituationen zu beschreiben.
Risikobewusstsein	Julia Birke	MA	Risikobewusstsein in sozio-technischen Teams	Risikobewusstsein als kognitive nicht-technische Fähigkeit stellt eine wichtige Ressource für Teamresilienz in der Prä-Phase (vor einem Störfall) dar. Im Rahmen der Abschlussarbeit ist die Bearbeitung verschiedener Fragestellungen möglich, z.B. hinsichtlich Operationalisierung von Risikobewusstsein, inter- und intraindividuellen Unterschieden in der Risikobewertung, Antezedenzen und Konsequenzen von Risikobewusstsein, ...	Literaturrecherche zur Definition und Operationalisierung von Risikobewusstsein. Planung und Durchführung einer eigenen Erhebung zu einer selbstgewählten Fragestellung im Themenbereich.
Berufs-& Studienwahl	Thomas Ellwart	BA/MA	Einflussfaktoren auf die Berufs- und Studienwahl im Bereich der AO-Psychologie	Die Arbeit ist Teil eines Projektes zur Analyse des Entscheidungsverhaltens bzgl. der Wahl eines Psychologiestudiums, der Vertiefungen und möglicher Berufsperspektiven. Neben der deskriptiven Analyse soll Fragestellungen zu Zusammenhängen zwischen Persönlichkeitseigenschaften, Risikowahrnehmungen und Studienwahl untersuchen.	Einarbeitung in Methoden der Erfassung individueller Risikowahrnehmungen. Deskriptive Analyse und quantitative Forschungsfrage (z.B. Risiko/Sicherheit und Berufswahl). Stichprobe sind eigenständig rekrutierte Studierende und Schüler.

Gewinn- & Verlustwahrnehmungen	Thomas Ellwart	BA/MA	Antizipierte Gewinne und Verluste. Konzepte, Messung und Anwendung	Antizipierte Gewinne und Verluste werden in aktuellen Modellen der Technikakzeptanz als motivationaler Faktor konzeptualisiert. Eine theoretische Verortung des Konzeptes sowie die empirische Messung sind wenig thematisiert, obwohl es ähnliche Konzepte in anderen Disziplinen gibt. Die Arbeit soll bisherige Studien zum Thema sichten und im Kontext einer Projektfrage einen Messansatz (weiter)entwickeln.	Einarbeitung in Methoden der Erfassung individueller Risikowahrnehmungen sowie Gewinn/Verlustwahrnehmung. Literatursichtung und gemeinsame Ausarbeitung einer Forschungsfrage.
Arbeitsschutz	Thomas Ellwart & externer Partner	MA	Psychologische Sicherheit als Schlüsselfaktor im Arbeitsschutz	Die Arbeit wird von Dr. Mona Rynek, Präventionsabteilung Gesundheit-Medizin-Psychologie in der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie gemeinsam mit der Abteilung WiPsy betreut. Hintergrund: Psychologische Sicherheit, ein Konzept geprägt von Amy Edmondson (1999), beschreibt das Gefühl der Teammitglieder, frei von Angst vor negativen Konsequenzen ihre Meinung äußern zu können. In dieser Abschlussarbeit soll thematisiert werden, wie psychologische Sicherheit gezielt gefördert werden kann, um positive Auswirkungen auf das Sicherheitsverhalten und die Fehlerkultur in Betrieben zu erreichen.	Literaturrecherche und Analyse bestehender Studien zu psychologischer Sicherheit und arbeitsschutzrelevanten Konzepten (inkl. Definition Abgrenzung relevanter Begriffe voneinander; Sicherheitskultur, Präventionskultur, Fehlerkultur,...) Entwicklung eines Konzeptes für eine Sicherheitsunterweisung (Psychoedukation) für Teams im betrieblichen Kontext (Sicherheitskurzgespräch)
Eigene Themen	Thomas Ellwart	BA/MA		Bei Kapazität betreut die Abteilung eigene Themen im Bereich AOW.	Eigenes Forschungsthema, welches sich theoretisch und empirisch in Abschlussarbeit untersuchen lässt.